

Kindertagesstätte KiWi  
Im Trottenrain 9  
8542 Wiesendangen  
Telefon +41 52 338 22 33  
[www.kindertagesstaette-kiwi.ch](http://www.kindertagesstaette-kiwi.ch)  
[info@kindertagesstaette-kiwi.ch](mailto:info@kindertagesstaette-kiwi.ch)



# **Eingewöhnungskonzept**

## **Krippenbetrieb**

## **Eingewöhnungskonzept der Abteilung Mini und Midi**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Erster Schritt .....	2
2. Zweiter Schritt .....	2
3. Dritter Schritt.....	2
4. Vierter Schritt .....	2
5. Fünfter Schritt.....	2
6. Wichtige Tipps für Sie zu Hause.....	3
7. Austausch/Elterngespräche .....	3



## **Liebe Eltern**

Der Eintritt Ihres Kindes in unsere Kindertagesstätte ist für Sie, wie auch für Ihr Kind ein Neustart. Wir möchten, dass sich Ihr Kind und auch Sie als Eltern in der KiWi wohl fühlen und die Gewissheit haben, dass Ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist. Aus diesem Grund legen wir grossen Wert auf eine sorgfältige Eingewöhnung.

Bevor Ihr Kind definitiv in die Krippe kommt, beginnen wir 2-3 Wochen im Voraus schrittweise mit dem Eingewöhnen. Das Kind besucht uns während dieser Zeit 3-4mal pro Woche und lernt so das Betreuungspersonal und die Räumlichkeiten kennen. Für diese Zeit verrechnet die KiWi den Eltern pauschal CHF 200.-.

### **1. Erster Schritt**

In einem ersten Schritt ist das Kind für 1-2 Stunden in Anwesenheit eines Elternteils in der KiWi. Diese Zeit dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Es werden Informationen über Tagesablauf, Betreuungspersonen, Besonderheiten, etc. von zu Hause und in der Krippe ausgetauscht.

### **2. Zweiter Schritt**

In einem zweiten Schritt, nach ca. 2 Tagen, versucht der Elternteil sich für ca. 15-30 Minuten von der Gruppe zu entfernen. Dabei ist es **sehr wichtig**, dass sich die Eltern **immer** vom Kind verabschieden und nicht einfach davon schleichen. Nach der vereinbarten Zeit kommt der Elternteil und holt das Kind ab. Das Kind baut so das Vertrauen auf und hat die Sicherheit, dass es immer wieder abgeholt wird. Wenn dieser Schritt ohne Probleme verläuft, kann zum nächsten Schritt gegangen werden, ansonsten wird der zweite nochmals (mehrmals) wiederholt.

### **3. Dritter Schritt**

In einem dritten Schritt wird das Kind zur vereinbarten Zeit gebracht. Die Eltern nehmen sich Zeit, um sich zu verabschieden (max. 30 Minuten). Das Kind kann den Morgen miterleben und darf zum ersten Mal mit uns das Mittagessen einnehmen. Danach wird das Kind wieder abgeholt.

### **4. Vierter Schritt**

In einem vierten Schritt wird das Kind nach dem Mittagsschlaf abgeholt.

### **5. Fünfter Schritt**

In einem fünften Schritt kann das Kind einen Tag von ca. 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Krippe verbringen.

**Die einzelnen Schritte können, je nach den Bedürfnissen, mehrere Male wiederholt werden.**

## **6. Wichtige Tipps für Sie zu Hause**

- Sprechen Sie mit dem Kind zu Hause über die Kindertagesstätte KiWi. Auf unserer Homepage finden Sie viele Informationen und Fotos von der Krippe und dem Betreuungspersonal. Wenn Sie selber positiv eingestellt sind, erleichtert dies dem Kind die Trennung.
- Geben Sie dem Kind ein Lieblingsspielzeug oder etwas Persönliches von Ihnen mit und lassen Sie das Kind beim Packen mithelfen.
- Der Abschied ist für Ihr Kind (auch bei Säuglingen) am Einfachsten zu bewältigen, wenn Sie ihm wahrheitsgetreu erzählen, warum und wohin Sie gehen. Das Weinen Ihres Kindes kann auch Ihnen die Trennung sehr schwer machen. Befassen Sie sich doch einmal mit dem Gedanken, dass Sie Ihr Kind nicht verlassen, sondern verantwortungsbewusstem, qualifiziertem Personal in Obhut geben und es selbstverständlich wieder abholen.
- Erlauben Sie Ihrem Kind (und sich) traurig zu sein und dem Ausdruck zu verleihen. Es ist eine normale Reaktion, wenn Ihr Kind beim Abschied weint. Kinder können beim Abschied lange nach dem Eingewöhnen noch weinen, lassen sich aber von den anwesenden Erzieherinnen trösten und fühlen sich trotzdem schon sehr wohl in der Krippe.
- Sie sollten sich nicht mehrmals von Ihrem Kind verabschieden und trotzdem nicht gehen, das macht die Trennung für Ihr Kind, und schlussendlich auch für Sie schmerzhafter.
- Wiederkehrende Rituale helfen dem Kind beim Abschiednehmen und geben ihm Sicherheit.
- Sie können jederzeit anrufen und nachfragen, wie es Ihrem Kind geht. Auch wir erlauben uns Sie anzurufen, wenn Ihr Kind zu lange untröstlich weint. In diesem Fall sollten Sie innert max. 15 Minuten in die Krippe kommen können.
- Planen Sie Ihre Ferien, wenn immer möglich, nicht in die ersten zwei Monate nach Vertragsbeginn.
- Denken Sie daran, dass Ihr Kind in der Krippe viel Neues erlebt. In der Startphase wird es deshalb zu Hause müder und eventuell auch anders als gewohnt auf Veränderungen reagieren.

## **7. Austausch/Elterngespräche**

Der Austausch und das Gespräch mit Ihnen ist uns ein wichtiges Anliegen. Das Kind steht in unserer Kindertagesstätte im Zentrum, deshalb sind wir jederzeit offen und angewiesen auf Kritik und Anregungen Ihrerseits.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und hoffen, dass sich Ihr Kind schnell bei uns einlebt und von den zahlreichen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten profitieren kann.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen einen guten Start in der Kindertagesstätte KiWi!

Ihr Betreuungsteam